



Aktenzeichen: 83-2/Zu, 83/As

Datum: 06.07.2022

Hinweis:

Beratungsfolge: Betriebsausschuss Stadtrat

Nachtragswirtschaftsplan 2022 für den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz) - EWF -

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

I. Der Nachtragswirtschaftsplan des EWF für das Wirtschaftsjahr 2022 bestehend aus

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht
- Anlage 1 (Festsetzungsbeschluss)
- Anlage 2 (Erläuterungsbericht)

wird gemäß §§ 4, 8 Abs. 2 Betriebssatzung i. V. m. § 32 Abs. 2 GemO und § 2 Eig-AnVO festgestellt.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich: <input type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
				Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen siehe Rückseite: <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift:		

Begründung:

I. Vorbemerkungen Nachtragswirtschaftsplan 2022

Die Gliederung des Wirtschaftsplanes sieht folgende Unterteilung vor:

- Entsorgungsbetriebe (Gebührenhaushalte)
 - Abfall
 - Abwasser

- Wirtschaftsbetrieb
 - Straßenreinigung, Winterdienst, Transport
 - Straßenunterhaltung
 - Grünanlagenpflege
 - Werkstätten / Hilfsbetriebe

- Friedhofswesen (Gebührenhaushalt)

In der Stellenübersicht des Betriebes sind 217,0 Stellen ausgewiesen. Das sind 0,5 Stellen mehr als in der Stellenübersicht 2022. Detailangaben befinden sich in der Stellenübersicht.

Bei allen Betriebsteilen ergeben sich durch die gestiegenen Energiekosten Mehraufwendungen, die im laufenden Jahr voraussichtlich nicht kompensiert werden können.

Der Betriebsteil Abfallentsorgung ist durch den hohen Logistik-Anteil überproportional von der Kostenerhöhung betroffen. Hinzu kommt die angekündigte Preiserhöhung bei der ZAK (s.a. DR XVII/2454).

Der Gesamtbetrieb schließt mit einem Nachtragsplanergebnis von -754 T€ statt wie geplant mit -517 T€ ab.

Der Investitionsplan ist unverändert mit einer Gesamtsumme von 4.168 T€ vorgesehen. Ob mit dem derzeitigen Personalbestand und der nach wie vor schwierigen Corona-Situation die Maßnahmen wie geplant umgesetzt werden können, lässt sich zurzeit nicht abschließend beurteilen.

Detaillierte Erläuterungen zum Nachtragswirtschaftsplan erfolgen im Betriebsausschuss in der Sitzung am 18. Juli 2022.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlagen
Nachtragswirtschaftsplan -EWF- 2022
mit Stellenübersicht und Anlagen